Gemeinderäte

Alfons Benz, Dr. Dietmar Ertmann, Manuel Kunz, Norbert Waas

Frau
Bürgermeisterin
Sabrina Eisele
Rathaus
76359 Marxzell

14.02.2024

Antrag
nach
§ 34 Abs. 1 S. 4 GemO

Hiermit stellen wir den Antrag auf

Einführung einer Etikette für die Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats und zwischen Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Marxzell

Begründung:

Häufig haben unterschiedliche Mitglieder eines Gemeinderates oder der Verwaltung verschiedene Sichten auf bestimmte Themen. Dies führt teils zu intensiven Diskussionen, die in der Regel in einem Gemeinderatsbeschluss enden. Dies alles ist Teil einer gelebten Demokratie.
In der Hitze der Diskussion kommt es in allen Fraktionen im Marxzeller Gemeinderat, wie auch vonseiten der Verwaltung ab und zu zu unerwünschten Verhaltensweisen, die die Beziehungen untereinander belasten und Entscheidungen verzögern können.
Dies erschwert die Arbeit des Gremiums sowie der Verwaltung und schwächt das Ansehen und Vertrauen der Bevölkerung in den demokratischen Prozess.

Ein Ergebnis der Zukunftskommission war der gemeinsame Wunsch aller Teilnehmer, für die Zusammenarbeit im Gremium, in den Sitzungen, aber auch im Zusammenhang mit bereits gefällten Beschlüssen einen Verhaltenskodex festzulegen, dem sich der Rat und die Verwaltung im Rahmen einer Selbstverpflichtung unterwerfen.

In der Sitzung der Zukunftskommission vom 17. November 2023 erarbeiteten die Teilnehmer mit großem Konsens das folgende Regelwerk.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung Marxzell unterwerfen sich freiwillig für ihre jetzige und zukünftige Zusammenarbeit folgender Etikette:

Ich, als Mitglied des Marxzeller Gemeinderates oder der Marxzeller Gemeindeverwaltung ...

1. *... diene der Gesamtgemeinde Marxzell. Mein Streben gilt immer erst der Gesamtentwicklung der Gemeinde, dann erst der Ortsteile.*
2. *... akzeptiere und respektiere Mehrheiten. Ich bin kompromissbereit und gönne anderen erhaltene Mehrheiten.*
3. *... trage gefasste Beschlüsse auch nach außen mit.*
4. *... sorge für beschlussfähige Vorlagen.*
5. *... halte mich stets an Recht und Gesetz, insbesondere an die Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Gemeinderates.*
6. *... kommuniziere ehrlich mit den anderen.*
7. *... lasse andere ausreden und verkneife mir Zwischenrufe.*
8. *... führe Gespräche und Diskussionen vertrauensvoll und respektvoll.*
9. *... versichere, dass Gespräche, die in einem geschützten Rahmen stattfinden immer ohne negative Konsequenzen bleiben.*

Diese Etikette soll jedem Gemeinderatsmitglied sowie den leitenden Mitgliedern der Verwaltung zu Beginn einer neuen Legislaturperiode zusammen mit der Ernennungsurkunde ausgehändigt und liegen in jeder Sitzung in der persönlichen Gemeinderatsmappe.

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin hat jederzeit das Recht Ordnungsrufe, auch außerhalb von Sitzungen, auf diese Etikette zu gründen.

Alfons Benz | Dr. Dietmar Ertmann | Manuel Kunz | Norbert Waas